



Information und Kontakt

KER-Zentrum | Zentrum für Kinderneurologie, Entwicklung und Rehabilitation

Dr. med. Oliver Maier, Leitender Arzt

Claudiusstrasse 6

9006 St. Gallen

Sekretariat

T 071 243 73 32

F 071 243 73 67

info.kerzentrum@kispisg.ch

Ostschweizer Kinderspital

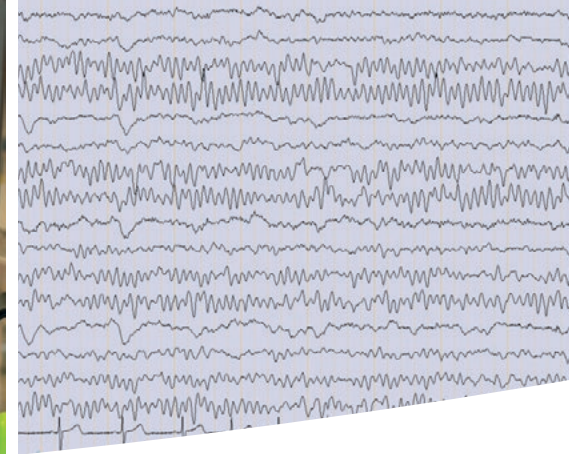
Claudiusstrasse 6 | 9006 St. Gallen | T 071 243 71 11 | www.kispisg.ch

EEG

Elektroencephalographie



Ostschweizer Kinderspital



Was ist ein EEG/ Elektroenzephalographie?

Das EEG ist eine neurophysiologische Untersuchungsmethode. Sie gibt Auskunft über die Funktionen und die Reifung der Nervenzellen des Gehirns.

Mit Hilfe einer speziellen Kopfhaube werden die Elektroden auf dem Kopf befestigt. Die Haut wird mit einer Kontaktcreme vorbereitet. Je nach Alter und gesundheitlichem Zustand kommen unterschiedliche Techniken zur Anwendung. Zusätzlich wird die Herz-tätigkeit (EKG) registriert. Die Untersuchung ist schmerzfrei.

Die aufgenommenen Hirnströme werden schliesslich von einem Computer aufgezeichnet.

Während der EEG-Ableitung wird Ihr Kind mittels einer Video-Kamera gefilmt. Dies erlaubt die zeitgleiche Zuordnung von Hirnströmen und Reaktionen.

Dauer der Untersuchung: 1 – 1 ½ Stunden.

Untersuchungsmethoden

Wach-EEG

Aufzeichnung eines EEG beim wachen Kind. Je nach Alter und Kooperation werden die Kinder aufgefordert die Augen zu schliessen.

Polygraphien

Bei Neugeborenen und/oder bei besonderen Fragestellungen werden parallel mit dem EEG die Herz-tätigkeit, die Atmung und die Muskel- und Augenbewegungen registriert.

Langzeit-EEG

Ableitung eines EEG über mehrere Stunden, häufig auch über Nacht. In diesem Fall bleibt das Kind auf einer Abteilung des Kinderspitals und muss von einem Elternteil oder einer Bezugsperson begleitet werden.

Für ein Langzeit-EEG werden die Elektroden mit einer speziellen Technik befestigt.

Provokationsmethoden

Hyperventilation/Photostimulation

Durch die Hyperventilation (tiefes Ein- und Ausatmen über 3 Minuten) sowie durch die Photostimulation (serielle Lichtreize mit einem Stroboskop) können zusätzliche Informationen und/oder Hinweise auf spezielle Epilepsieformen gewonnen werden.

Schlafentzugs-EEG

Um Informationen über Einschlaf-, Schlaf- und Aufwachphasen zu erhalten, führen wir in besonderen Fällen EEG's bei schlafenden Kindern durch. Das EEG erfolgt meistens am frühen Nachmittag, wobei ein kurzer Mittags-schlaf angestrebt wird. (am Vorabend späteres zu Bett gehen und am Untersuchungstag früheres aufstehen als gewohnt)

Allgemeines

Das EEG gelingt am besten bei ruhigen und entspannten Kindern, daher ist eine gute Vorbereitung wichtig. Beachten Sie bitte auch unser schriftliches und/oder telefonisches Aufgebot. Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

- Die EEG-Untersuchungen werden von Fachpersonen durchgeführt.
- Während dem EEG ist eine ruhige Atmosphäre wichtig.
- Die Kinder sollen nicht hungrig sein.
- Für Babys und kleine Kinder sind ein Nuggi/Schnuller, Schoppen/Flasche, Nuscheli oder ein Lieblingsspielzeug hilfreich.
- Am Untersuchungstag sollen die Haare sauber und frei von Fett-, Gel- und Sprayrückständen sein.
- Handys sollen ausgeschaltet oder auf Flugmodus gestellt werden.